



[1] **EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG**

gemäß Richtlinie 94/9/EG, Anhang III

[2] Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, **Richtlinie 94/9/EG**

[3] EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer **IBExU09ATEX1113 X**

[4] Gerät: **Visualisierungseinheit POLARIS II**  
Typ 17-71V\*.\*\*\*\*/\*\*\*\*

[5] Hersteller: Bartec GmbH

[6] Anschrift: Max-Eyth-Str. 16  
97980 Bad Mergentheim  
Deutschland

[7] Die Bauart des unter [4] genannten Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

[8] IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH, BENANNT STELLE Nr. 0637 nach Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass das unter [4] genannte Gerät die in Anhang II der Richtlinie festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau des Gerätes zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.  
Die Prüfergebnisse sind in dem Prüfbericht IB-09-3-198/1 vom 11.09.2009 festgehalten.

[9] Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit EN 61241-0:2006 und EN 61241-1:2004.

[10] Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung unter [17] hingewiesen.

[11] Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und den Bau des festgelegten Gerätes. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.

[12] Die Kennzeichnung des unter [4] genannten Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

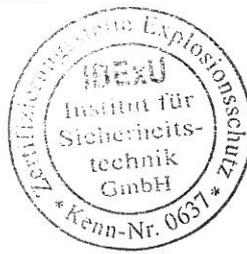
⊕ II 2D Ex tD A21 IP 65 T 100 °C  
-25 °C ≤ T<sub>a</sub> ≤ +50 °C

**IBExU** Institut für Sicherheitstechnik GmbH  
Fuchsmühlenweg 7 - 09599 Freiberg, Germany  
☎ +49 (0) 3731 3805-0 - 📠 +49 (0) 3731 23650

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Im Auftrag

(Dr. Wagner)



- Siegel -  
(Kenn-Nr. 0637)

Freiberg, 14.09.2009

Bescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit. Bescheinigungen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

Anlage

[13] **Anlage**

[14] **zur EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG IBExU09ATEX1113 X**

[15] **Beschreibung des Gerätes**

Die Visualisierungseinheit POLARIS II erlaubt es, beliebige Softwareanwendungen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 21 und 22 zu nutzen. Das Gerät kann als Panel- PC und als Remote-Terminal verwendet werden. Die Ausführungsvarianten besitzen einen Touchscreen oder eine optional abgesetzte Tastatur mit Trackball oder Touch-Pad.

**Technische Daten**

Umgebungstemperaturbereich -25 °C bis + 50 °C

Displaygröße 12 – 22 Zoll

**Typ 17-71V\*.\*1\*\*/\*\*\*\*** Weitspannung

Bemessungsspannung: 110 V AC bis 230 V AC ± 10 % max. 120 W

**Typ 17-71V\*.\*2\*\*/\*\*\*\*** DC-Versorgung

Bemessungsspannung: +24 V (18 V) bis max. 26 V DC max. 120 W

[16] **Prüfbericht**

Der Nachweis des Explosionsschutzes ist im Prüfbericht IB-09-3-198/1 nachgewiesen. Die Prüf- und Informationsunterlagen sind Bestandteil des Prüfberichtes und dort aufgelistet.

Zusammenfassung des Prüfergebnisses

Die Visualisierungseinheit POLARIS II erfüllt die Anforderungen des Staubexplosionsschutzes für Geräte der Gruppe II und der Kategorie 2D. Die Oberflächentemperatur des Gehäuses beträgt max. 100 °C.

[17] **Besondere Bedingungen**

Es sind hochenergetische Lademechanismen an der Bedienoberfläche der Tastatur (z. B. pneumatischer Partikeltransport) bei der Anwendung auszuschließen.

[18] **Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen**

Erfüllt durch Einhaltung von Normen (siehe [9])

Im Auftrag

Freiberg, 14.09.2009



(Dr. Wagner)



- [1] **1. Ergänzung zur EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG IBExU09ATEX1113 X**  
gemäß Richtlinie 94/9/EG, Anhang III

[2] Gerät: **Visualisierungseinheit POLARIS II**  
Typ 17-72V\*-\*\*\*\*/\*\*\*\*

[5] Hersteller: BARTEC GmbH

[6] Anschrift: Max-Eyth-Str. 16  
97980 Bad Mergentheim  
Deutschland

[5] **Ergänzung/Änderung**

Das unter [2] genannte Gerät kann nach den aktualisierten Unterlagen hergestellt werden. Es kann nach den aktuellen Normen unter [7] in Abhängigkeit von den verwendeten Einbauten gekennzeichnet werden.

[6] **Prüfunterlagen**

Der Nachweis des Explosionsschutzes des unter [2] genannten Gerätes ist im Prüfbericht IB-14-3-147 vom 16.10.2014 dargelegt. Die Dokumentation ist Bestandteil des Prüfberichtes.

[7] **Prüfergebnis**

IBExU bescheinigt, dass das unter [2] genannte Gerät die in Anhang II der RL 94/9/EG festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen erfüllt durch Übereinstimmung mit EN 60079-0:2012, EN 60079-11:2012, EN 60079-15:2010, EN 60079-28:2007 und EN 60079-31:2009.

Das unter [2] genannte Gerät genügt den Anforderungen des Staubexplosionsschutzes der Gerätegruppe II, Kategorie 2D mit Schutz durch Gehäuse. Die Kennzeichnung muss Folgendes enthalten:

**Ex II 2D Ex ib tb IIC T100 °C Db**

Es genügt weiterhin den Anforderungen des Explosionsschutzes der Gerätegruppe II, Kategorie 3G mit Geräteschutz durch Zündschutzart ,n'. Die Kombination mit weiteren Zündschutzarten richtet sich nach den verwendeten Komponenten.

**Ex II 3G Ex nA ic IIC T5 Gc**

**Ex II 3(2)G (1)G Ex nA ic [ic] [ib Gb] [op is Ga] IIC T4/T5 Gc**

**-25 °C ≤ T<sub>a</sub> ≤ +50 °C**

[8] **Besondere Bedingungen**

Es sind hochenergetische Lademechanismen an der Bedienoberfläche der Tastatur (z. B. pneumatischer Partikeltransport) bei der Anwendung auszuschließen.

**Diese Ergänzung ist nur in Verbindung mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung IBExU09ATEX1113 X vom 14.09.2009 gültig.**

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH  
Fuchsmühlenweg 7 - 09599 Freiberg, Deutschland  
☎ +49 (0) 3731 3805-0 - ☎ +49 (0) 3731 23650

Freiberg, 16.10.2014

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Im Auftrag

(Dr. Wagner)



- Siegel -  
(Kenn-Nr. 0637)

Bescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.  
Bescheinigungen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.